



Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Sitzungstermin: Dienstag, 05.10.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Anwesend

Vorsitz

Silke Görlich

Mitglieder

Christoph Herr

Dennis Koob

Marco Olivieri

Ursula Totaro

Erhan Özdemir

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Dieter Jung

Rainer Staska

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Stefan Gerth

Sabine Reucker

Arno Seipp

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Nina Müller

Peter Ott

Abwesend

Mitglieder

Michael Krenos

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Walter Fiedler

abwesend

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

abwesend

Eberhard Freund

abwesend

Lennart Lebershausen

abwesend

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Peter Hofmann

abwesend

Bettina Lebershausen

abwesend

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Antrag der FWG-Fraktion Sinn; Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge XIX/052
- 3 Anschaffung eines kommunalen Dienstfahrzeugs Feuerwehr für den Gemeindebrandinspektor XVIII/654-002
- 4 Anfrage Bioenergie Edingen vom 26.08.2021 XIX/133
- 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Antrag der FWG-Fraktion Sinn; Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

XIX/052

Herr Bürgermeister Bender erläutert den Sachstand bezüglich der Ladestationen in der Gemeinde Sinn. In Betracht kommen würden lediglich Schnellladestationen. Neben den Ladestationen beim Edeka und Aldi würde sich das Rathaus als zentraler Platz in Sinn anbieten. Zu Bedenken sei, dass die Bundesregierung an den Autobahnen ebenfalls Ladestationen aufbauen wolle.

Im Laufe der Diskussion wird noch angeregt, bei den Tankstellen zu erfragen, ob dort ebenfalls Ladestationen geplant seien. Ferner geben einzelne Ausschussmitglieder mit Blick auf den kommunalen Haushalt zu bedenken, ob sich der finanzielle Aufwand tatsächlich lohnen würde. Es sei zu erwarten, dass diejenigen, die auf der Durchreise sind, eher in Städten wie Wetzlar oder Herborn halten, um das Auto zu laden.

Mit Verweis auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.07.2021 merkt Hr. Ott an, dass richtigerweise ein Beschluss für die Einrichtung der Ladestationen gefasst wurde, zu dieser Zeit jedoch die finanziellen Aspekte offen gewesen seien. Es sei möglich, den Beschluss zu revidieren.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beschließt, LEA (LandesEnergie-Agentur Hessen) sowie ein zweites Angebot für eine Ladestation abzuwarten. Danach soll eine Vorstellung im Bauausschuss sowie eine Beratung im Zuge der Haushaltsaufstellung 2022 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Anschaffung eines kommunalen Dienstfahrzeugs Feuerwehr für den Gemeindebrandinspektor

XVIII/654-002

Hr. Bürgermeister Bender erläutert den Sachstand bezüglich des Kommandowagens und verweist bezüglich der steuerlichen Fragen auf ein vorliegendes Urteil. Er bittet um Beschlussfassung bezüglich des Fahrzeuges.

Herr Herr verweist darauf, dass es sich hier um eine freiwillige Anschaffung handelt, bei der noch Fragen offen seien. Es ginge ihm zum Beispiel um die Auslastung des Fahrzeuges. Dazu erläutert Herr Petry, dass eine Lösung gefunden worden sei.

Sollte Herr Petry mit dem Zug zu seinem Arbeitsplatz nach Frankfurt fahren, wird das Auto mit dem Stellvertreter getauscht. Somit steht das Fahrzeug in dieser Zeit nicht am Sinner Bahnhof.

Auf Nachfrage, ob die Gemeinde im Jahr 2022 die finanziellen Mittel zur Anschaffung des Fahrzeuges zur Verfügung habe, verweist Frau Müller auf die Haushaltsberatungen. Erst wenn alle Zahlen vorliegen, kann darüber eine Aussage getroffen werden.

Im Finanzhaushalt 2022 werden 50.000,00 € für den Kauf eines Plug in-Hybriden als kommunales Dienstfahrzeug Feuerwehr für den Gemeindebrandinspektor vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4 Anfrage Bioenergie Edingen vom 26.08.2021

XIX/133

Hr. Bürgermeister Bender erläutert, dass der Anschluss des DGH und der Feuerwehr Edingen an Bioenergie angedacht sei. Bei der Trauerhalle würde sich dies nicht rechnen. Die Kita wird vermutlich nicht angeschlossen, da dies energetisch nicht sinnvoll ist, weil hier die Versorgung mit einer PV-Anlage und einer Wärmepumpe entsteht. Der Ankauf der Grundstücke sollte befürwortet werden.

Bezüglich der Bürgerschaft trägt Hr. Bender den Schriftsatz des Regierungspräsidiums vor. Wichtig sei an dieser Stelle die Beurteilung des Risikos. Bei Vorliegen eines Risikos müsse eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Diese könne je nach Höhe den Haushalt 2022 „sprengen“.

Hr. Koob äußert Verwunderung, dass der Kindergarten als Leuchtturmprojekt und Aushängeschild nicht angeschlossen werden soll.

Hr. Bender und Hr. Herr verweisen auf die zeitliche Abfolge. Die Wärmeversorgung für den Kindergarten müsse nächstes Jahr im September/Okttober bereitstehen.

Hr. Hedrich merkt an, dass die Firma Vissmann noch nicht gefragt worden sei. Unter Umständen könnte diese Firma für den Übergang die Wärmeversorgung sicherstellen. Er merkt an, dass die Gespräche im Ehrenamt sehr zeitintensiv seien, da es Bedenkenträgerschaften in alle Richtungen geben würde. Damit habe man anfangs nicht gerechnet.

Hr. Jung verweist auf die fehlende Wirtschaftlichkeitsberechnung des Bauamtes.

Der FWO empfiehlt der Gemeindevertretung bezüglich der Anträge Bioenergie vom 26.08.2021

1. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen
2. Die Gebäude Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus (und ggf. Trauerhalle) anzuschließen
3. den Ankauf der beabsichtigten Grundstücke im Haushaltsplan 2022 einzustellen

Zum Anschluss der Kita sowie zur Bürgschaft wird zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Hr. Bender gibt bekannt, dass § 51 a HGO mit Wirkung vom 01.10.2021 außer Kraft tritt.

Ferner kündigt er die 239. vergleichende Prüfung des Hess. Rechnungshofes im Jahr 2022/2023 an.

Ende der Sitzung um: 20.45 Uhr

Vorsitz:

Silke Görlich

Schriftführung:

Nina Müller